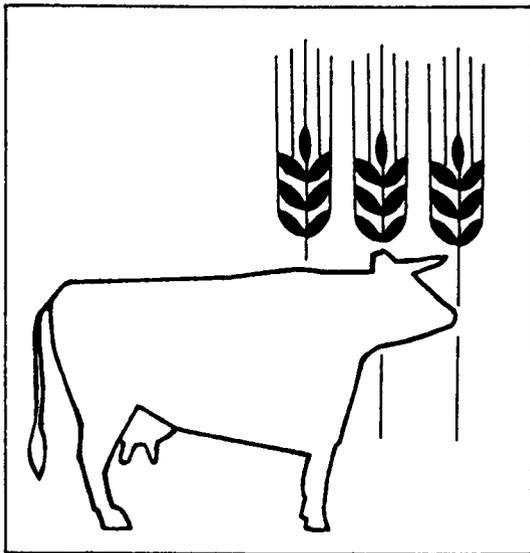


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte
– Feldfrüchte, Obst –

8/1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13989

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland	3
Obst	4

Tabellentteil

1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumsstand Anfang September	5
1.2 Vorläufige Ernte von Kartoffeln und Hülsenfrüchten	6
2 Obst	
2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst	8
2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- % = Prozent
- m² = Quadratmeter
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstraße 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Oktober 1989

Preis: DM 3,50

Bestellnummer: 2030321 - 89008

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1989

Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Anfang September 1989 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes der Rüben und des Rauhfutters, das vom Sachverständigenausschuß für die Besondere Erntermittlung am 19. September festgestellte vorläufige Ergebnis der diesjährigen Kartoffelernte sowie die Ergebnisse der Erntevorschätzung der Hülsenfrüchte durch die amtlichen Berichtersteller.
2. Die Ergebnisse der zum 30. August 1989 fällig gewesenen Erntevorschätzung beim Kernobst und der endgültigen Ernteschätzung bei Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren.

ERLÄUTERUNG DER ERGEBNISSE

Feldfrüchte und Grünland

Witterung

Der August war im gesamten Bundesgebiet warm und überwiegend zu trocken. Zwar war das gute

Erntewetter für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte willkommen, für die Futterpflanzen und das Grünland hingegen - besonders für die Weiden - fiel zu wenig Regen.

Ergebnisse

Entsprechend wurde der Wachstumstand der Ende August noch benoteten Kulturen - Rüben, Futterpflanzen und Grünland - im Durchschnitt des Bundesgebietes nur recht mittelmäßig beurteilt.

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Besonderen Erntermittlung ist mit einer guten Kartoffelernte zu rechnen. Zwar wurden die hohen Hektarerträge des vergangenen Jahres nicht ganz erreicht, eine etwas größere Anbaufläche läßt jedoch eine Erntemenge erwarten, die mit 7,3 Mill. t dem Umfang der Ernte 1988 entspricht. Von dieser Gesamtmenge wurden rund 583 000 t als Frühkartoffeln geerntet.

Entwicklung der Kartoffelernten

Fruchtart	1983/88	1988	1989 ¹⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1989 1) gegen	
				1983/88	1988
Anbaufläche 1 000 ha					
Frühkartoffeln	20,2	19,3	20,4	+ 1,0	+ 5,5
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	192,9	180,0	183,3	- 4,9	+ 1,9
Kartoffeln zusammen ...	213,1	199,3	203,7	- 4,4	+ 2,2
Hektarertrag dt					
Frühkartoffeln	273,3	294,5	286,0	+ 4,6	- 2,9
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	338,7	381,4	367,8	+ 8,6	- 3,6
Kartoffeln zusammen ...	332,5	372,9	359,6	+ 8,2	- 3,6
Erntemenge 1 000 t					
Frühkartoffeln	552,1	569,4	583,4	+ 5,7	+ 2,5
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	6 532,4	6 864,3	6 743,6	+ 3,2	- 1,8
Kartoffeln zusammen ...	7 084,5	7 433,7	7 327,0	+ 3,4	- 1,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

Der Anbau von **H ü l s e n f r ü c h t e n** wurde gegenüber 1988 erheblich zurückgenommen. Bei knapp durchschnittlichen Erträgen werden etwa 68 000 t Futtererbsen und 155 000 t Ackerbohnen erwartet.

Obst

Witterung

Die im Beobachtungszeitraum Juli und August vorherrschenden hochsommerlichen Witterungsbedingungen wirkten sich nach Meinung der Berichterstatter nicht sehr günstig auf die Entwicklung des Obstes aus. Denn die überdurchschnittlich hohen Temperaturen (56 % "zu warm") gingen bundesweit mit zu geringen Niederschlägen (67 %) einher, eine Konstellation, die sich besonders auf die Ertragssituation im extensiv betriebenen "Übrigen Anbau" negativ ausgewirkt haben kann.

Ergebnisse

Die zweite Vorschätzung für **Ä p f e l** im Marktbobstbau ergibt eine Erntemenge von 750 300 t, die dem Vorjahresergebnis aller Voraussicht nach nahezu entsprechen dürfte (- 2 %). Auffallend sind hierbei die starken, teilweise gegenläufigen Abweichungen im regionalen Bereich: Während in Baden-Württemberg um ungefähr 40 % geringere Mengen als letztes Jahr erwartet werden, wird es in Niedersachsen fast doppelt so hohe Erträge geben. Die relativ hohen Erntemengen der letzten beiden Jahre, die

im Marktbobstbau bundesweit ermittelt wurden, sind nicht auf überdurchschnittlich hohe Baum-erträge, sondern auf eine Zunahme der Baumbe-stände um 40 % gemäß der Obstanbauerhebung 1987/88 zurückzuführen. Der "Übrige Anbau", der im letzten Jahr sehr hohe Erträge zu ver-zeichnen hatte, wird zur diesjährigen Ernte voraussichtlich erheblich weniger (etwa - 45 %) beitragen können, wofür neben dem alternanzbe-dingten schlechteren Blütenansatz auch die un-günstigen, trockenen Witterungsverhältnisse verantwortlich zu machen sind.

Im **B i r n e n a n b a u** zeichnet sich ge-genüber dem Vorjahr eine deutlich schlechtere Ertragssituation ab. Bei einem durchschnittli-chen Baumertrag von 27 kg werden im Marktbobst-bau Erntemengen von 26 400 t zu erwarten sein (- 21 % gegenüber 1988). Ähnliche Tendenzen zeigt die zweite Vorschätzung im "Übrigen An-bau", dessen Ertragshöhe ca. 30 % unter dem Ergebnis von 1988 liegen wird.

Die endgültige Schätzung von **M i r a b e l - l e n** und **R e n e k l o d e n** ergibt eine Erntemenge von 1 420 t im Marktbobstbau (- 9 % gegenüber 1988). **P f i r s i c h e** weisen in diesem Bereich mit 590 t ein nahezu identisches Ergebnis auf wie im Vorjahr, wäh-rend **A p r i k o s e n** einen deutlich hö-heren Mehrertrag (+ 50 %) gegenüber dem aller-dings sehr schlechten Jahr 1988 zu verzeichnen haben. Das Niveau liegt dort bei 100 t im Marktbobstbau. Insgesamt gesehen fällt die end-gültige Schätzung für die genannten Steinobst-arten im Marktbobst- und Übrigen Anbau durch-schnittlich aus.

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Anfang September

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden
Schleswig-Holstein	1989	2,9	3,0	2,8	.	2,6	2,9	2,9
	1988	2,5	2,5	2,4	.	2,4	2,4	2,4
Hamburg	1989	-	3,0	3,0	.	2,9	2,7	3,1
	1988	-	3,0	3,0	.	2,8	2,6	2,7
Niedersachsen	1989	3,4	3,3	3,7	3,7	3,4	3,4	3,5
	1988	3,0	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,6
Nordrhein-Westfalen ...	1989	3,4	3,4	3,8	3,3	3,7	3,8	4,0
	1988	2,5	2,6	2,7	2,9	2,7	2,7	2,7
Hessen	1989	2,9	3,4	3,4	2,6	3,6	3,6	3,7
	1988	3,1	3,3	3,3	3,0	3,7	3,8	3,9
Rheinland-Pfalz	1989	2,8	3,3	3,4	3,0	3,6	3,6	3,7
	1988	3,0	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,4
Baden-Württemberg	1989	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8	2,4	3,0
	1988	2,6	2,4	2,4	2,5	2,4	2,2	2,5
Bayern	1989	2,9	3,1	2,8	3,2	2,6	2,1	2,3
	1988	2,8	2,9	2,7	3,1	2,5	2,1	2,2
Saarland	1989	-	3,1	3,3	3,1	3,5	3,4	3,6
	1988	-	2,6	2,6	2,4	2,7	2,7	2,8
Bundesgebiet ...	1989	3,2	3,2	2,9	2,9	2,9	3,3	3,3
	1988	2,8	2,8	2,7	2,9	2,6	2,7	2,6

1 Feldfrüchte

1.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Kartof					
			zusammen			Frühkartoffeln		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein	1989	4 462	353,9	157 897	713	274,3	19 555
2		1988	3 646	310,7	113 296	459	261,0	11 978
3	Hamburg	1989	26	357,7	930	5	285,6	143
4		1988	26	330,8	860	5	275,7	138
5	Niedersachsen	1989	91 669	374,6	3 434 284	6 781	297,0	201 409
6		1988	82 926	364,0	3 018 568	5 729	290,4	166 370
7	Nordrhein-Westfalen	1989	17 088	370,5	633 087	2 356	297,2	70 030
8		1988	16 465	437,7	720 652	2 512	346,8	87 106
9	Hessen	1989	6 749	299,1	201 836	774	271,7	21 032
10		1988	7 341	334,5	245 565	795	296,0	23 531
11	Rheinland-Pfalz	1989	10 451	313,1	327 233	3 845	289,8	111 428
12		1988	10 860	307,7	334 152	3 708	292,5	108 478
13	Baden-Württemberg	1989	10 758	307,3	330 548	1 720	238,2	40 970
14		1988	12 400	322,3	399 614	2 039	264,5	53 940
15	Bayern	1989	62 133	358,6	2 228 055	4 149	283,1	117 437
16		1988	65 236	396,6	2 587 273	4 024	289,4	116 451
17	Saarland	1989	375	334,9	12 559	51	244,9	1 249
18		1988	409	317,8	12 998	58	231,2	1 341
19	Bundesgebiet ...	1989	203 728	359,6	7 327 018	20 399	286,0	583 397
20		1988	199 330	372,9	7 433 749	19 332	294,5	569 421
21		1983/88	213 053	332,5	7 084 503	20 202	273,3	552 099

1) 1988 endgültiges Ergebnis.

und Grünland

Kartoffeln und Hülsenfrüchten

Kartoffeln			Futtererbsen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
mittelfrühe und späte Kartoffeln			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge							
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
3 748	369,1	138 342	1 715	34,5	5 916	1 182	40,6	4 799	1
3 187	317,9	101 318	3 781	33,3	12 598	1 063	40,4	4 292	2
21	375,0	787	43	32,8	141	43	33,1	142	3
21	343,7	722	43	34,1	147	43	26,4	114	4
84 888	380,8	3 232 875	7 489	32,8	24 580	14 924	33,1	49 432	5
77 197	369,5	2 852 198	10 874	34,1	37 086	24 070	33,6	80 991	6
14 732	382,2	563 057	674	31,4	2 113	11 989	34,6	41 526	7
13 952	454,1	633 546	423	36,9	1 561	14 188	38,4	54 438	8
5 975	302,6	180 804	641	39,8	2 551	1 905	37,0	7 049	9
6 546	339,2	222 034	967	40,2	3 887	2 559	33,1	8 470	10
6 606	326,7	215 805	2 499	38,4	9 571	865	30,3	2 621	11
7 152	315,5	225 674	3 375	40,6	13 710	1 563	36,5	5 700	12
9 038	320,4	289 578	4 922	34,5	16 975	4 941	29,0	14 320	13
10 361	333,6	345 674	6 453	34,8	22 458	4 751	35,0	16 639	14
57 984	364,0	2 110 618	1 829	33,2	6 072	10 236	33,7	34 495	15
61 212	403,6	2 470 822	2 940	35,7	10 496	11 832	38,4	45 435	16
324	349,1	11 310	145	34,8	505	165	35,1	579	17
351	332,1	11 657	265	37,5	994	115	38,3	440	18
183 328	367,8	6 743 621	19 965	34,3	68 451	46 274	33,5	155 043	19
179 997	381,4	6 864 328	29 129	35,3	102 965	60 207	36,0	216 602	20
192 851	338,7	6 532 404	.	.	.	28 199	36,4	102 780	21

2 Obst

2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst

Land	Jahr ¹⁾	Äpfel				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1989	496 645	25,4	126 271	39,8	36,0
	1988	496 645	18,3	90 920	42,9	36,4
Hamburg	1989	733 940	65,4	479 997	38,4	52,7
	1988	733 940	78,0	572 473	65,5	72,1
Niedersachsen	1989	5 074 135	58,5	2 970 237	34,8	48,5
	1988	5 074 135	30,4	1 542 720	51,8	39,5
Nordrhein-Westfalen	1989	2 772 878	32,9	911 520	27,0	28,7
	1988	2 772 878	36,5	1 010 736	47,2	44,0
Hessen	1989	407 936	23,7	96 853	27,4	26,7
	1988	407 936	26,5	108 044	28,1	27,8
Rheinland-Pfalz	1989	1 918 642	23,0	441 288	23,8	23,3
	1988	1 918 642	25,5	489 184	28,8	26,6
Baden-Württemberg	1989	10 789 340	20,8	2 246 223	39,0	28,2
	1988	10 789 340	33,0	3 558 456	89,8	55,9
Bayern	1989	1 260 964	17,0	214 392	22,9	21,7
	1988	1 260 964	21,4	269 814	48,0	42,6
Saarland	1989	59 238	26,5	15 698	27,4	27,2
	1988	59 238	37,7	22 333	41,7	41,5
Bundesgebiet ...	1989	23 513 718	31,9	7 502 479	31,3	31,6
	1988	23 513 718	32,6	7 664 680	57,1	46,2

1) 1988 endgültiges Ergebnis.

2 Obst
2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst

Land	Jahr ¹⁾	Birnen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1989	10 723	26,4	2 834	27,8	27,7
	1988	10 723	29,0	3 107	30,1	30,1
Hamburg	1989	41 574	38,4	15 964	29,2	30,5
	1988	41 574	44,4	18 459	40,5	41,0
Niedersachsen	1989	193 370	35,7	69 033	26,5	27,7
	1988	193 370	42,6	82 445	30,8	32,3
Nordrhein-Westfalen	1989	121 989	32,5	39 603	25,0	25,3
	1988	121 989	25,3	30 839	31,4	31,2
Hessen	1989	33 132	26,1	8 658	29,2	29,1
	1988	33 132	30,0	9 943	32,4	32,3
Rheinland-Pfalz	1989	129 155	15,0	19 424	15,3	15,2
	1988	129 155	18,3	23 620	20,5	19,9
Baden-Württemberg	1989	301 559	27,6	83 327	39,5	38,4
	1988	301 559	43,5	131 318	66,9	64,8
Bayern	1989	124 370	18,9	23 509	16,4	16,6
	1988	124 370	24,5	30 530	29,7	29,3
Saarland	1989	6 936	19,8	1 373	21,0	20,9
	1988	6 936	28,4	1 970	30,0	30,0
Bundesgebiet ...	1989	962 808	27,4	263 725	28,4	28,3
	1988	962 808	34,5	332 231	41,2	40,7

1) 1988 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Mirabellen/Renekloden				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1989	61	16,4	10	16,4	16,4
	1988	61	17,4	11	17,4	17,4
Hamburg	1989	327	21,2	69	21,2	21,2
	1988	327	15,5	51	15,5	15,5
Niedersachsen	1989	3 140	18,3	577	19,0	19,0
	1988	3 140	20,2	634	20,7	20,7
Nordrhein-Westfalen	1989	1 678	21,2	356	21,4	21,4
	1988	1 678	18,6	312	17,8	17,8
Hessen	1989	2 636	22,3	587	22,0	22,0
	1988	2 636	26,4	695	21,8	21,8
Rheinland-Pfalz	1989	31 803	20,0	6 356	15,0	15,7
	1988	31 803	19,7	6 265	15,6	16,2
Baden-Württemberg	1989	23 197	19,6	4 541	19,0	19,0
	1988	23 197	24,2	5 610	24,8	24,7
Bayern	1989	11 111	13,6	1 511	13,6	13,6
	1988	11 111	16,8	1 867	16,8	16,8
Saarland	1989	1 378	12,3	169	12,3	12,3
	1988	1 378	14,1	194	14,1	14,1
Bundesgebiet ...	1989	75 331	18,8	14 176	18,3	18,3
	1988	75 331	20,8	15 639	19,3	19,4

2 Obst

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Aprikosen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1989	-	-	-	11,0	11,0
	1988	-	-	-	17,1	17,1
Hamburg	1989	-	-	-	9,1	9,1
	1988	-	-	-	7,2	7,2
Niedersachsen	1989	4	20,7	1	18,6	18,6
	1988	4	.	0	9,6	9,6
Nordrhein-Westfalen	1989	39	10,3	4	10,7	10,7
	1988	39	9,1	4	9,5	9,5
Hessen	1989	355	10,5	37	10,5	10,5
	1988	355	14,0	49	13,4	13,5
Rheinland-Pfalz	1989	6 730	14,1	948	11,1	11,5
	1988	6 730	9,0	606	9,6	9,5
Baden-Württemberg	1989	157	5,7	9	6,5	6,5
	1988	157	3,8	6	5,3	5,3
Bayern	1989	7	7,5	1	7,5	7,5
	1988	7	8,5	1	8,5	8,5
Saarland	1989	18	6,4	1	6,4	6,4
	1988	18	6,6	1	6,6	6,6
Bundesgebiet ...	1989	7 310	13,7	1 001	9,8	9,9
	1988	7 310	9,1	667	9,1	9,1

2 Obst

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Pfirsiche					Himbeeren
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen	Ertrag je m ² kg
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum		
		Anzahl	kg	dt	kg		
Schleswig-Holstein	1989	-	-	-	10,0	10,0	1,8
	1988	-	-	-	8,4	8,4	1,8
Hamburg	1989	64	6,6	4	6,6	6,6	2,7
	1988	64	6,4	4	6,4	6,4	2,2
Niedersachsen	1989	61	8,1	5	9,5	9,5	3,2
	1988	61	4,9	3	8,3	8,3	2,5
Nordrhein-Westfalen	1989	6 227	13,3	829	14,0	14,0	2,1
	1988	6 227	12,9	803	12,4	12,4	2,2
Hessen	1989	1 505	14,1	212	14,1	14,1	2,0
	1988	1 505	15,5	234	20,4	20,3	1,8
Rheinland-Pfalz	1989	19 546	14,7	2 879	10,4	10,7	2,0
	1988	19 546	14,0	2 736	10,5	10,8	1,9
Baden-Württemberg	1989	15 533	12,1	1 884	12,3	12,3	1,9
	1988	15 533	12,4	1 923	12,7	12,7	2,0
Bayern	1989	868	8,7	76	8,7	8,7	1,7
	1988	868	8,0	69	8,0	8,0	1,8
Saarland	1989	30	6,2	2	6,2	6,2	2,4
	1988	30	6,4	2	6,4	6,4	2,0
Bundesgebiet ...	1989	43 834	13,4	5 891	12,3	12,4	2,3
	1988	43 834	13,2	5 774	12,3	12,3	2,1